

CHAMPIONS LEAGUE

Gestern spielten

Gruppe E
Manchester United - VfB Stuttgart 2:0 (1:0)
Glasgow Rangers - Panathinaikos Athen 1:3 (1:1)

1. Manchester United	6	13:2	*15
2. VfB Stuttgart	6	9:6	*12
4. Panathinaikos Athen	6	5:13	+4
3. Glasgow Rangers	6	4:10	4

Gruppe F
Partizan Belgrad - Olympique Marseille 1:1 (0:0)
Real Madrid - FC Porto 1:1 (1:1)

1. Real Madrid	6	11:5	*14
2. FC Porto	6	9:8	*11
3. Marseille	6	9:11	+4
4. Partizan Belgrad	6	3:8	3

Gruppe G
Besiktas Istanbul - Chelsea 0:2 (0:0)
Sparta Prag - Lazio Rom 1:0 (0:0)

1. Chelsea	6	9:3	*13
2. Sparta Prag	6	5:5	*8
3. Besiktas Istanbul	6	5:7	+7
4. Lazio Rom	6	6:10	5

Gruppe H
AC Milan - Celta Vigo 1:2 (1:1)
FC Brügge - Ajax Amsterdam 2:1 (1:1)

1. AC Milan	6	4:3	*10
2. Celta Vigo	6	7:6	*9
3. FC Brügge	6	5:6	+8
4. Ajax Amsterdam	6	6:7	6

Heute spielen

Gruppe A
20.45 Uhr: Bayern München - Anderlecht
20.45 Uhr: Lyon - Celtic Glasgow

1. Celtic Glasgow	5	6:4	7
2. Lyon	5	4:5	7
Anderlecht	5	4:5	7
4. Bayern München	5	5:5	6

Gruppe B
20.45 Uhr: Arsenal - Lokomotive Moskau
20.45 Uhr: Dynamo Kiew - Inter Mailand

1. Lokomotive Moskau	5	7:5	8
2. Arsenal	5	7:6	7
3. Inter Mailand	5	7:10	7
4. Dynamo Kiew	5	7:7	6

Gruppe C
20.45 Uhr: AEK Athen - Monaco
20.45 Uhr: PSV Eindhoven - Deportivo La Coruña

1. AS Monaco	5	15:6	10*
2. La Coruña	5	10:9	8
3. PSV Eindhoven	5	5:5	7
4. AEK Athen	5	1:11	1

Gruppe D
20.45 Uhr: Juventus Turin - Olympiakos Piräus
20.45 Uhr: San Sebastian - Galatasaray Istanbul

1. Juventus Turin	5	8:6	10*
2. San Sebastian	5	7:7	8
3. Galatasaray	5	5:7	6
4. Olympiakos Piräus	5	6:6	4

* = für Achtelfinals qualifiziert
+ = für die Sechzehntelfinals des UEFA-Cup qualifiziert

SPORT IN KÜRZE

28. Hallenfußball-Turnier des FC Balzers

FUSSBALL - Der FC Balzers führt vom 2. bis 6. Januar 2004 in der Turnhalle Balzers sein 28. Hallenfußball-Turnier durch. Dabei gibt es die Möglichkeit, in den Kategorien Fussballer, Nichtfussballer und Damen anzutreten. Anmeldungen können unter www.fcbalzers.li oder per Telefon unter der Nummer 384 30 39 abgegeben werden. Anmeldeschluss ist Freitag, der 12. Dezember.

19. Junioren-Hallenturnier des FC Balzers

FUSSBALL - Am kommenden Wochenende organisiert der FC Balzers in der Turnhalle Balzers sein bereits 19. Junioren-Hallenfußballturnier für B-, C-, D- und E-Junioren. Dabei duellieren sich die Jung-Kicker aus den Liechtensteiner Gemeinden sowie aus der Schweiz. Gespielt wird am Samstag von 9 bis 21.15 Uhr und am Sonntag von 9 bis 17.45 Uhr.

Rumänien - Schweiz auf Sand

TENNIS - Die Davis-Cup-Partie Rumänien - Schweiz wird auf Sand gespielt. Diesen Entscheid fällten die Gastgeber für das Erstrunden-Spiel der Weltgruppe 2004, das vom 6. bis 8. Februar in Bukarest stattfindet.

Eishockey: NHL

National Hockey League (NHL). Montag: Colorado Avalanche (mit David Achbischer) - Washington Capitals 4:1. Boston Bruins - Ottawa Senators 2:2 n.V. Montreal Canadiens - Philadelphia Flyers 2:3. Detroit Red Wings - Los Angeles Kings 3:2 n.V.

Basketball: NBA

National Basketball Association (NBA). Montag: Orlando Magic - Phoenix Suns 105:98 (erster Sieg für Orlando nach 19 Niederlagen). Chicago Bulls - San Antonio Spurs 82:96. New Orleans Hornets - Milwaukee Bucks 91:85. Utah Jazz - Boston Celtics 80:102.

ManU dank van Nistelrooy top

Stuttgart unterliegt 0:2 - Sparta Prag und Celta Vigo in den Achtelfinals

MANCHESTER - Manchester United zieht standesgemäss als Gruppensieger in die Achtelfinals. Die jungen Wilden aus Stuttgart unterlagen im Old Trafford 0:2. Van Nistelrooy köpfele in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit eine Flanke von Giggs zur Führung ein.

Umgekehrte Rollenverteilung beim zweiten Treffer kurz nach der Pause als Van Nistelrooy für seinen walisischen Kollegen vorlegte. Mit dem 1:0, dem 28. Europacup-Treffer für Manchester United, schoss sich Van Nistelrooy endgültig in die Vereinsgeschichte des englischen Meisters. Zusammen mit der schottischen Stürmerlegende Denis Law hat der Holländer am meisten Europacup-Tore für die Red Devils erzielt.

Panathinaikos wendete in Glasgow gegen die Rangers einen 0:1-Rückstand noch in einen 3:1-Erfolg und zieht damit in die Sechzehntelfinals des UEFA-Cups ein.

Sparta Prag in extremis

Sparta Prag und Celta Vigo haben sich die beiden letzten Plätze in den Achtelfinals der Champions League in den Gruppen E bis H gesichert. Marek Kincis Tor in der 93. Minute zum 1:0 gegen Lazio Rom bedeutete den Vorstoss der Tschechen, Celta Vigo setzte sich bei Milan 2:1 durch.

Im anderen Spiel schaffte der FC Brügge gegen Ajax Amsterdam in extremis den 3. Platz und damit den Verbleib - wenn auch im UEFA-Cup - auf der europäischen Bühne. Den entscheidenden Treffer zum 2:1



Ruud van Nistelrooy läutete mit seinem Kopfbalitor den Sieg von ManU gegen Stuttgart ein.

gegen den holländischen Branchenleader markierte der Norweger Beng Saeterens sechs Minuten vor dem Ende. Für die jungen Ajaciden von Coach Ronald Koeman dagegen, die auch das dritte Auswärtsspiel in der diesjährigen Königsklasse verloren, ist das Ausscheiden zweifellos ein Rückschritt in der Entwicklung.

Real Madrid erfüllte die Pflichtaufgabe zuhause gegen den FC Porto. Ein 1:1 reichte den Madrilenen, um sich den Gruppensieg zu sichern.

Marseille verteidigt dritten Platz

Olympique Marseille darf im Europacup überwintern. Die Südfranzosen verteidigten bei Partizan Bel-

grad (1:1) ihren dritten Platz mit einigem Glück. Andrija Delibasic, der alle drei Tore für Partizan in der Champions League geschossen hat, brachte in der 80. Minute mit dem 1:1 nochmals Hoffnung in die Reihen der Serben, die in der 60. Minute nach einem Kopfbalitor von Mido unglücklich in Rückstand geraten waren. Die Schlussoffensive war aber nicht erfolgsgekrönt.

Das Zittern der Bayern

Beim heutigen Abschluss der Champions-League-Vorrunde zittern einige «Grosse» des europäischen Fussballs vor dem Ausscheiden. Das Interesse fokussiert

sich vornehmlich auf Bayern München, das gegen Anderlecht einen Erfolg braucht, um nicht wie im Vorjahr zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu scheitern. Neben den Bayern sind auch Arsenal (gegen Lokomotive Moskau) und Inter Mailand (in Kiew) sowie der UEFA-Cup-Sieger von 2000, Galatasaray Istanbul (in San Sebastian), zum Sieg verpflichtet. Vergleichsweise komfortabel ist derweil die Ausgangslage von La Coruna. Die Galicier können sich in Eindhoven eine Niederlage mit zwei Toren Differenz erlauben, um sich für die Achtelfinals zu qualifizieren.

Judoclub Ruggell und Vaduz erfolgreich

Nachwuchsjudokas erkämpfen sich in Schwarzach acht Podestplätze

SCHWARZACH - Am Internationalen Klauerturnier von Schwarzach in Vorarlberg setzten sich die Judokas von Ruggell und Vaduz erfolgreich in Szene.

In den Kategorien U11 sicherte sich Annalena Kaiser in der Klasse bis 22 kg den Sieg. In der Klasse bis 36 kg kam Tatjana Büchel nach drei Siegen und einer Niederlage auf den guten dritten Rang. Ebenfalls den dritten Rang erreichte Chiara Sprenger in der Gewichtsklasse über 36 kg. Bei den Mädchen U15 gelang es Rebeca Büchel bis ins Finale vorzustoßen. Dort unterlag sie ihrer Gegnerin was den

tollen zweiten Rang bedeutete. In der Klasse bis 44 kg gingen die ersten zwei Plätze nach Liechtenstein. Angelina Wallier mit dem ersten Rang und Regina Biedermann mit dem zweiten Rang setzten sich ganz klar durch.

Bei den Knaben U15 war in der Klasse bis 45 kg Tristan Kindle am Start, es reichte für ihn für den guten zweiten Platz während sich Ramon Meier in der Klasse über 55 kg den dritten Rang sicherte. Glücklos kämpften Judith Biedermann, Benedikt Sele, Alwin und Naoto Hamaya und Andi Kindle. Betreut wurden die Nachwuchsjudokas von Stefan Albicker und Ernst Wallier.



Die Judokas vom JC Vaduz und Ruggell räumten kräftig ab.

Beste Saisonleistung

Volleyball 2.Liga: Vaduz schlägt Arosa

AROSA - Sehr zufrieden war Philippe Schürmann mit der Leistung seines Teams gegen Arosa: Trotz einer anstrengenden Anreise spielten die Damen aus Vaduz konzentriert und erkämpften sich mit einer guten Leistung einen 3:0-Sieg.

Der erste Satz zwischen Arosa und den Vaduzer Volleyball-Damen begann verhalten. Arosa lag lange Strecken mit zwei Punkten im Vorsprung, da sich auf der Gastseite unnötige Fehler einschlichen. Dies führte sogar zu einem Rückstand von 20:15. Doch dann besannen sich die Vaduzerinnen ihrer Stärken und machten fast zehn Punkte in Folge zum Satzgewinn. Daran konnten sie im zweiten Satz anknüpfen: Mit guten Aufschlägen gelang es den Vaduzerinnen, die beste Angreiferin auf der Seite des Gegners unschädlich zu machen. Einzig in der eigenen Annahme haperte es noch ein wenig, was aber am Satzgewinn mit 22:25 nichts mehr ändern konnte.

Federer trennt sich vom Coach

BASEL - Überraschender Entscheid im Umfeld von Roger Federer: Der zweitbeste Tennis-Spieler der Welt und sein Erfolgcoach Peter Lundgren trennen sich per sofort.

Der Entscheid hätte eigentlich erst am 15. Dezember im Beisein von Peter Lundgren bekannt gegeben werden sollen, ein Artikel in der «Neuen Zürcher Zeitung» vom Dienstag sorgte aber dafür, dass sich die Ereignisse überstürzten. «Es war ein längerer Prozess und der Entscheid ist mir schwer gefallen», sagte der gefasste Roger Federer an einer eigens einberufenen Medienkonferenz in Basel. «Wir beenden unsere Zusammenarbeit auf dem absoluten Höhepunkt, das hat den Entscheid noch schwerer gemacht.»

Davos unterliegt Lugano

LUGANO - Besuche im Südtessin sind für Davos nicht lohnenswert. 4:5 und damit zum siebten Mal in Folge zogen die Bündner nach einem Vergleich mit Lugano geschlagen vom Eis. Mit vereinten Kräften machten die Gäste zweimal einen Zweitore-Rückstand wett, ehe Ryan Gardner ihnen den finalen Schlag versetzte.

Meisterschaft NLA, Resultate, Tabelle

31. Runde, Am Dienstag spielten:

Bern - Kloten	5:1 (2:0, 1:1, 2:0)
Fribourg - Ambri	4:2 (1:0, 1:1, 2:1)
Lugano - Davos	5:4 (2:2, 2:0, 1:2)
ZSC Lions - Lausanne	5:1 (2:0, 1:1, 2:0)

1. Lugano	30	121:79	45
2. Bern	29	109:70	44
3. ZSC Lions	30	94:77	37
4. Davos	29	92:83	30
5. Genf-Servette	27	80:75	29
6. Zug	28	71:87	29
7. Kloten	29	100:79	29
8. Fribourg	29	92:88	28
9. Ambri	28	83:81	26
10. Rapperswil-Jona	29	85:95	25
11. Lausanne	29	75:96	24
12. Langnau	27	68:110	13
13. Basel	28	63:113	13